



Aufmerksames Publikum bei einer Archivführung, links: Claudia Chehab, stellvertretende Archivleiterin

Stadtarchiv Neuss

Das Stadtarchiv Neuss konnte 2017 das außergewöhnliche 775. Jubiläum seiner urkundlichen Ersterwähnung feiern. Das Archiv des 21. Jahrhunderts ist als lebendiges Informationszentrum heute Ort der demokratischen Rechtssicherung und funktionales Gedächtnis der Stadt. Es sichert dauerhaft bedeutsame Unterlagen der Bürgerinnen und Bürger, verarbeitet Informationen und macht sie auf vielfältige Weise den Kunden aus allen Gruppen der Stadtgesellschaft, Verwaltung, Bildung und Kultur zugänglich.



Festakt im Alten Ratssaal aus Anlass des 775-jährigen Jubiläums des Stadtarchivs Neuss

Rechtssicherung und Erinnerungskultur 775 Jahre Stadtarchiv Neuss

Seit der mittelalterlichen Stadtwerdung gibt es in Neuss bereits ein Stadtarchiv, erstmals in einer Urkunde des Jahres 1242 als „archivum publicum Nusie“ erwähnt. Dies nahm die Stadt zum Anlass, mit zahlreichen Veranstaltungen „775 Jahre Stadtarchiv Neuss“ zu feiern und Funktion und politische Bedeutung der ältesten Kultureinrichtung für die Stadtgesellschaft in den Fokus zu rücken. In Neuss kann nur das Quirinuskloster auf eine vergleichbar lange Tradition verweisen. Das Stadtarchiv Neuss gehört außerdem zu den ältesten öffentlichen Archiven in Deutschland. Im Mittelpunkt des Jubiläumjahres stand das Publikum: So fanden spezielle Veranstaltungen für bestimmte Nutzergruppen wie Lehrende an Schulen und Universitäten oder Familienforscher aus der Region statt.

Höhepunkt war der Festakt im Rathaus mit einem beeindruckenden Vortrag zur Rolle der Archive in der Demokratie. Ehrengast war der Bundesbeauftragte für die Unterlagen der Staatssicherheit der ehemaligen DDR, Roland Jahn, der an der Spitze des größten deutschen Bürgerarchivs steht.

Steigende Nachfrage der Kunden Auskünfte und Benutzerberatung

Aus Menschen aller Altersgruppen und gesellschaftlichen Schichten setzt sich das Publikum des Stadtarchivs zusammen, das sich hierhin täglich mit seinen Anfragen wendet. Die Bürger erhalten zeitnah schriftliche Antworten oder nutzen die kundenfreundlichen Öffnungszeiten des Lesesaals. Die Zahl der Anfragen erreichte 2017 den höchsten Stand seit fünf Jahren. Die Archivarinnen und Archivare erteilten in rund 1.400 Fällen an private Kunden, öffentliche Stellen,



Arbeit in der Restaurierungswerkstatt



Festveranstaltung aus Anlass des 775-jährigen Jubiläums des Stadtarchivs Neuss im Alten Ratsaal: Bürgermeister Reiner Breuer, Kulturdezernentin Dr. Christiane Zangs, Festredner Roland Jahn, Stadtarchivleiter Dr. Jens Metzdorf (v.l.n.r.)

Gerichte, Rechtsanwälte und Notare schriftliche Auskünfte, berieten qualifiziert im Lesesaal und legten Archivalien vor. Über das Online-Portal archive.nrw.de gab es 2017 25.477 Zugriffe auf die archivischen Daten und Informationsangebote des Stadtarchivs.

Informationen sichern – Kulturgut bewahren Analoge und digitale Archivierung

Jahr für Jahr verzeichnet das Stadtarchiv zahlreiche Neuzugänge von Unterlagen. 2017 waren es insgesamt 72, 17 amtliche und 55 nicht-amtliche. Städtische Unterlagen kamen aus den Dezernaten Jugend/Soziales und Kultur/Schulen sowie den Bereichen Wirtschaftsförderung, Personal sowie Liegenschaften/Vermessung. Die Sicherung des Unternehmensarchivs der Neusser Schraubenfabrik Bauer & Schaurte konnte durch das Auffinden eines weiteren Teils des Bildarchivs abgeschlossen und zahlreiche kleinere Zugänge im städtischen Bildarchiv gewonnen werden.

Nicht suchen, sondern finden Ordnung und Verzeichnung online

Kontinuierlich verlaufen die Ordnungs- und Verzeichnungsarbeiten am analogen und digitalen Archivgut. Die in den letzten Jahren forcierte Umwandlung von analogen in Online-Findbücher zog

umfangreiche Neusignierungen der Archivalien nach sich. Gegenstand regelmäßiger Ordnungsarbeiten waren die bedeutsamen Unterlagen des Rats und seiner Ausschüsse. Neu verzeichnet wurden die Nachlässe der Schriftsteller/in Karl Schorn und Rosemarie Lingk, der Bestand der St. Matthias-Bruderschaft Uedesheim sowie Zeitzeugenberichte. Fortsetzung fanden die Verzeichnungsarbeiten an den Beständen „Oberstadtdirektor“, „Jugendamt“, „Sozialamt“ und „Audiovisuelle Medien“.

Kulturgut „fit für die Zukunft“ Konservieren und Restaurieren

Die Kulturstaatsministerin der Bundesregierung, Prof. Monika Grütters, gewährte dem Stadtarchiv Neuss in seinem Jubiläumsjahr eine großzügige Förderung für die Erhaltung seiner Dokumente aus dem 15. bis 18. Jahrhundert. Diese waren durch Kriege und frühere unzulängliche Lagerung stark verschmutzt und zum Teil beschädigt. Nach der zeitaufwändigen Bearbeitung konnten die Unterlagen der Forschung und Öffentlichkeit wieder zur Benutzung bereitgestellt werden. Die Kosten für die konservatorische Behandlung der gut 80.000 Blätter durch einen externen Dienstleister förderte das BKM zu 50 Prozent, Vor- und Nachbereitung erfolgten im Stadtarchiv. Abgeschlossen wurde die Verfilmung und Digitalisie-



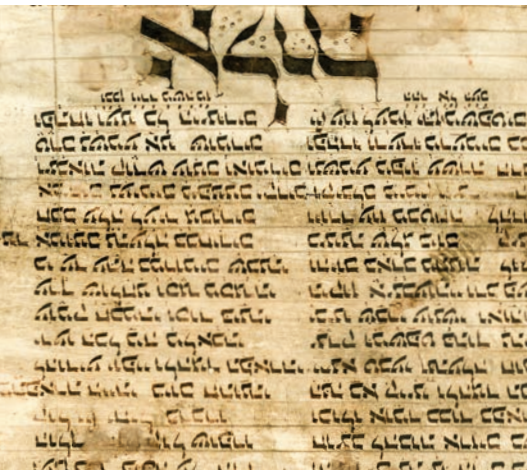
Die Urkunde aus dem Jahr 1242 mit der Ersterwähnung des Stadtarchivs Neuss (Histor. Archiv der Stadt Köln)



Drei Preisträgerinnen des Geschichtswettbewerbs des Bundespräsidenten (Mitte) mit Dr. Annetrin Schaller (Stadtarchiv) und Archivleiter Dr. Jens Metzdorf



Blick ins Archivmagazin:
Der Bestand *Kurkölnische Verwaltung*
vor Trockenreinigung und Neuverpackung



Eine nicht alltägliche Anfrage 2017: Die Israelische Nationalbibliothek Jerusalem fragte die digitale Reproduktion dieser seltenen hebräischen Handschrift aus dem Stadtarchiv an.

rung der älteren Standesamtsregister. Die durch intensive Benutzung stark beanspruchten Originale können nun geschont und auf Mikrofilm oder digital zur Verfügung gestellt werden.

Archiv macht Schule Archivpädagogik und Historische Bildungsarbeit

Für die Historische Bildungsarbeit begann das Jahr mit zwei Schwerpunkten: der Betreuung von SchülerInnen bei deren stadtgeschichtlichen Facharbeiten und der TeilnehmerInnen am großen Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten. Sechs Neusser Beiträge zum Thema „Religion macht Geschichte“ konnten bei der ausrichtenden Körber-Stiftung in Hamburg eingereicht werden – zwei davon errangen einen Landessieg! Das langjährige intensive archivpädagogische Engagement des Stadtarchivs würdigte die Körber-Stiftung 2017 mit der Berufung von Dr. Annetrin Schaller in den Wissenschaftlichen Beirat des Geschichtswettbewerbs. Neben den regelmäßigen Archivführungen für Klassen aller Schulformen und Jahrgangsstufen stand ein Projektkurs am Marie-Curie-Gymnasium im Mittelpunkt. Das Stadtarchiv koordiniert hier ein internationales Projekt mit einer Schule im belgischen

Löwen. Anlass ist das Gedenken an das Ende des Ersten Weltkrieges 2018 und eine gemeinsame Ausstellung. Neue Impulse in der bewährten Zusammenarbeit setzte 2017 die Verlängerung des Kooperationsvertrages mit dem Erzbischöflichen Gymnasium Marienberg im Rahmen von Bildungspartner NRW.

Experten und „Citizen Science“ Forschung, Lehre und Öffentlichkeitsarbeit

Unter dem Arbeitstitel „Ehrenamt und Citizen Science“ widmete sich das Stadtarchiv im Jubiläumsjahr besonders der weiteren Einbindung des Publikums, seiner Kenntnisse und Fertigkeiten. Es konnte seinen Stab an ehrenamtlichen Mitarbeitern auf zehn zuverlässige Kräfte erweitern. Unter fachlicher Anleitung bedienen sie einen effizienten Hebel zur Steigerung der archivischen Leistungen im Bereich Bestandserhaltung und Quellenauswertung. Seiner Aufgabe zur Vermittlung historischer Bildung und lokalgeschichtlicher Quellen kam das Stadtarchiv 2017 mit der Herausgabe der viel beachteten wissenschaftlichen Studie zur Geschichte der Hexenprozesse in Neuss beispielhaft nach. Alle weiterführenden Neusser Schulen erhielten kostenlose Exemplare. Printme-



Ehrenamt und Citizen Science: Karla Geismann, langjährige ehrenamtliche Helferin im Stadtarchiv

Foto: A. Woitschütze



Archivführung mit Restaurator Marcus Janssens

dien und Fernsehen nutzen das Stadtarchiv wieder häufig. In der „Aktuellen Stunde“ des WDR wurde der Archivleiter zur Frage der Funde von Weltkriegsbomben interviewt und einmal mehr drehte der Sender im Archiv für seine Reihe „Hamzi 'ne Frage“.

Ausblick

Die Beschaffung eines leistungsfähigen Buchscanners bietet dem Stadtarchiv die Möglichkeit, sein Angebot bei Reproduktionen, also der Bereitstellung hochwertiger Ablichtungen gerade von gebundenen Archivalien, deutlich zu erweitern. Außerdem soll 2018 mit Hilfe der neuen Technik und Einbindung ehrenamtlicher Kräfte die Digitalisierung von Archivgut weiter vorangetrieben werden. Im Bereich der Bestandserhaltung gilt es, mit weiterer Unterstützung des Bundes die konservatorische Bearbeitung der kurkölnischen Bestände zum Abschluss zu bringen. Vor der Publikation stehen 2018 das langjährige Forschungsprojekt „Die Straßen von Neuss“ und die Veröffentlichung einer Studie zur Armenfürsorge in der Franzosenzeit. Im Herbst 2018 wird gemeinsam mit der belgischen Stadt Löwen ein Ausstellungsprojekt zur Besetzung während und nach dem Ende des Ersten Weltkrieges

realisiert. Zur Sicherung der analogen Überlieferung der Stadt Neuss startet 2018 die Planung einer Erweiterung der Magazinkapazitäten am Standort – zur gesetzlich ebenfalls vorgeschriebenen dauerhaften Erhaltung der stetig wachsenden digitalen Überlieferung soll 2018 endlich der Einstieg der Stadt Neuss in das „Digitale Archiv NRW“ erfolgen.

Stadtarchiv Neuss in Zahlen

	2016	2017
Archivbenutzer		
Städtische	127	134
Externe / Private	1.186	1.264
	1.313	1.398
Veranstaltungen		
Anzahl	41	46
Teilnehmer	1.830	1.725
Archivzugänge		
Amtlich (Stadt Neuss)	60	55
Nicht-amtlich (Privat)	25	17
	85	72
Bestandserhaltung		
Bucheinbände	120	169
Pergamentrestaurierung	2	-
Siegelrestaurierung	-	-
Papierrestaurierung (Blatt)	251	220
Karten, Pläne, Plakate	209	123
Grafiken (Blatt)	146	60
Aktenkonservierung	2.171	1.523
Fotokonservierung	279	58



Informationen

Stadtarchiv Neuss

Oberstraße 15
41460 Neuss
Telefon 02131 – 90 42 50
Telefax 02131 – 90 24 33
stadtarchiv@stadt.neuss.de
www.stadtarchiv-neuss.de

Leitung

Dr. Jens Metzdorf

Öffnungszeiten:

Di, Mi und Fr 9–16 Uhr
Do 9–18 Uhr

Sponsoren

Forum Archiv und Geschichte Neuss e.V.
Die Staatsministerin für Kultur und Medien
Landschaftsverband Rheinland
Sparkasse Neuss

Förderverein

Forum Archiv und Geschichte Neuss e.V.
Vorsitzender: Martin Flecken
info@forum-neuss.de